



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier AfD**
vom 15.04.2024

Fragen zu den 97 Uniper-Wasserkraftwerken in Bayern

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Welche der 97 Uniper-Wasserkraftwerke in Bayern waren früher im Besitz des Freistaates Bayern? | 3 |
| 1.2 | Bis zu welchem Jahr bzw. welchen Jahren waren die 97 Uniper-Wasserkraftwerke in Bayern im Besitz des Freistaates Bayern? | 3 |
| 1.3 | Wie viel kostete den Freistaat Bayern der Bau der 97 Uniper-Kraftwerke in Bayern? | 3 |
| 2.1 | Wie viel Geld erhielt der Freistaat Bayern für die Privatisierung der 97 Uniper-Kraftwerke in Bayern? | 3 |
| 2.2 | An wen hat der Freistaat Bayern die 97 Uniper-Kraftwerke in Bayern verkauft? | 3 |
| 3.1 | Welchen (geschätzten) Kapitalwert, z. B. als Brutto- oder Nettoanlagevermögen, haben die 97 Uniper-Wasserkraftwerke in Bayern? | 3 |
| 3.2 | Was würde der Rückkauf, d. h. der Überführung von Bundes- in Landeseigentum, der 97 Uniper-Wasserkraftwerke in Bayern den Freistaat Bayern (geschätzt) kosten? | 3 |
| 4.1 | Wie lauten die genauen Informationen zu allen 97 Uniper-Wasserkraftwerken in Bayern tabellarisch (Name, Standort, installierte Leistung in MW, Stromerzeugung im Jahr 2023 in GWh, Art des Betriebs: in Betrieb, in Reserve, stillgelegt etc.)? | 4 |
| 4.2 | In welchen Jahren werden die Heimfallrechte für jedes der 97 Uniper-Kraftwerke in Bayern in Kraft treten? | 4 |
| 5.1 | Welche konkreten finanziellen, administrativen oder anderweitigen Fördermaßnahmen erhalten Personen oder Unternehmen vom Freistaat Bayern, die ein neues Wasserkraftwerk in Bayern bauen möchten (bitte alle Maßnahmen stichpunktartig mit kurzer Beschreibung auflisten)? | 7 |

5.2	Welche konkreten zusätzlichen finanziellen, administrativen oder anderweitigen Fördermaßnahmen erhalten Personen oder Unternehmen vom Freistaat Bayern, die ein neues Kleinwasserkraftwerk in Bayern bauen möchten (bitte alle Maßnahmen stichpunktartig mit kurzer Beschreibung auflisten)?	7
5.3	Hat der Freistaat Bayern das Recht, den Bau neuer (Klein-)Wasserkraftwerke finanziell zu fördern?	7
6.1	Mithilfe welcher Instrumente im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen kann der Freistaat Bayern die Genehmigung und den Zeitpunkt der Inbetriebnahme eines neuen (Klein-)Wasserkraftwerks in Bayern beschleunigen?	8
6.2	Wie viele Jahre im Durchschnitt dauern die Planung, Genehmigung und der Bau eines Wasserkraftwerkes in Bayern (falls möglich, auch bitte jeweils für Planung, Genehmigung und Bau angeben)?	8
6.3	Wie viele Jahre im Durchschnitt dauern die Planung, Genehmigung und der Bau eines Kleinwasserkraftwerkes in Bayern (falls möglich, auch bitte jeweils für Planung, Genehmigung und Bau angeben)?	8
7.1	Wie hat sich die Anzahl der Kleinwasserkraftwerke in Bayern jährlich in den Jahren 1990 bis 2023 entwickelt?	8
7.2	Wie hat sich die Anzahl der mittelgroßen Wasserkraftwerke in Bayern jährlich in den Jahren 1990 bis 2023 entwickelt?	8
7.3	Wie hat sich die Anzahl der großen Wasserkraftwerke in Bayern jährlich in den Jahren 1990 bis 2023 entwickelt?	8
	Hinweise des Landtagsamts	11

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen und für Heimat sowie dem Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 21.05.2024

- 1.1 **Welche der 97 Uniper-Wasserkraftwerke in Bayern waren früher im Besitz des Freistaates Bayern?**
- 1.2 **Bis zu welchem Jahr bzw. welchen Jahren waren die 97 Uniper-Wasserkraftwerke in Bayern im Besitz des Freistaates Bayern?**
- 1.3 **Wie viel kostete den Freistaat Bayern der Bau der 97 Uniper-Kraftwerke in Bayern?**
- 2.1 **Wie viel Geld erhielt der Freistaat Bayern für die Privatisierung der 97 Uniper-Kraftwerke in Bayern?**
- 2.2 **An wen hat der Freistaat Bayern die 97 Uniper-Kraftwerke in Bayern verkauft?**

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenfassend beantwortet.

Der Freistaat Bayern war finanziell nicht am Bau der von der Uniper Kraftwerke GmbH betriebenen Wasserkraftwerke in Bayern beteiligt. Keines der von der Uniper Kraftwerke GmbH betriebenen Wasserkraftwerke in Bayern befand sich im Besitz des Freistaates Bayern.

Der Freistaat Bayern hat nicht die von der Uniper Kraftwerke GmbH betriebenen Wasserkraftwerke privatisiert, sondern 1994 seine verbliebenen 58,3 Prozent Anteile der Bayernwerk AG an die VIAG verkauft. Der Freistaat Bayern erhielt hierfür eine 25,1 Prozent Beteiligung an der VIAG und 2,3 Mrd. Deutsche Mark.

Zum Bayernwerk gehörten damals neben den konventionellen Kraftwerken und den Kernkraftwerken die heute von der Uniper Kraftwerke GmbH betriebenen Wasserkraftwerke an der Isar. Über die Isar-Amper-Werke AG und E.ON SE kamen diese später an Uniper SE.

Eine Umrechnung der Privatisierungserlöse auf einzelne Kraftwerksstandorte ist nicht möglich.

- 3.1 **Welchen (geschätzten) Kapitalwert, z. B. als Brutto- oder Nettoanlagevermögen, haben die 97 Uniper-Wasserkraftwerke in Bayern?**
- 3.2 **Was würde der Rückkauf, d. h. der Überführung von Bundes- in Landeseigentum, der 97 Uniper-Wasserkraftwerke in Bayern den Freistaat Bayern (geschätzt) kosten?**

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden zusammenfassend beantwortet.

Auskünfte zu Anlagenwerten können erst nach Abschluss der kraftwerksbezogenen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Entscheidung über den Umgang mit den Heimfallrechten zugunsten des Freistaates Bayern beantwortet werden.

4.1 Wie lauten die genauen Informationen zu allen 97 Uniper-Wasserkraftwerken in Bayern tabellarisch (Name, Standort, installierte Leistung in MW, Stromerzeugung im Jahr 2023 in GWh, Art des Betriebs: in Betrieb, in Reserve, stillgelegt etc.)?

4.2 In welchen Jahren werden die Heimfallrechte für jedes der 97 Uniper-Kraftwerke in Bayern in Kraft treten?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden tabellarisch zusammenfassend beantwortet.

Wasserkraftwerke der Uniper Kraftwerke GmbH in der Kraftwerksgruppe Isar

Kraftwerk	Gewässer	Typ	BGr	Inbetr.	Befristung	MW	TWh/a	Heimfall
1 Krün	Isar	RW	1	1990	30.09.2030	0,2	0,002	nein
2 Obernach	Isar	LW	1	1955	30.09.2030	12,4	0,050	Bayern
3 Niedernach	Rißbach	LW	1	1951	30.09.2030	2,4	0,010	Bayern
4 Walchensee	Walchensee	SK	1	1924	30.09.2030	124,0	0,300	nein
5 Kesselbach	Kesselbach	LW	1	1908	30.09.2030	0,2	0,002	Bayern
6 Schönthal	Loisach	LW	2	1922	30.09.2030	5,0	0,030	prüfen
7 Mühlthal	Isar	LW	2	1924	31.12.2030	11,2	0,070	nein
8 Baierbrunn	Isar-Kanal	RW	2	2013	31.12.2043	0,3	0,002	nein
9 Höllriegelskreuth	Isar-Kanal	KW	2	1940	31.12.2030	3,1	0,021	Bayern
10 Pullach	Isar-Kanal	KW	2	1904	31.12.2030	4,1	0,030	Bayern
11 Oberföhring	Isar	RW	3	2006	31.12.2030	1,0	0,006	nein
12 Speichersee	Mittlere-Isar-Kanal	KW	3	1951	31.09.2030	1,3	0,003	Bayern
13 Finsing I	Mittlere-Isar-Kanal	KW	3	1924	31.09.2030	8,0	0,042	Bayern
14 Finsing II	Bach-sammler	KW	3	1950	31.09.2030	0,2	0,001	Bayern
15 Aufkirchen	Mittlere-Isar-Kanal	KW	4	1924	31.09.2030	27,0	0,072	Bayern
16 Eitting	Mittlere-Isar-Kanal	KW	4	1925	31.09.2030	26,0	0,065	Bayern
17 Pfrombach	Mittlere-Isar-Kanal	KW	4	1929	31.09.2030	22,3	0,060	Bayern
18 Haag a. d. Amper	Amper-Kanal	KW	4	1923	-	4,1	0,027	Bayern
19 Altheim	Isar	LW	5	1951	31.12.2032	17,8	0,083	Bayern
20 Niederaichbach	Isar	LW	5	1951	31.12.2032	16,1	0,072	Bayern
21 Gummering	Isar	LW	5	1957	31.12.2032	14,8	0,071	Bayern
22 Dingolfing	Isar	LW	5	1957	31.12.2032	15,0	0,075	Bayern
23 Gottfrieding I	Isar	LW	5	1978	31.12.2032	4,6	0,025	Bayern
24 Gottfrieding II	Isar	LW	5	1984	31.12.2032	8,0	0,040	Bayern
25 Landau	Isar	LW	5	1984	31.12.2032	12,6	0,069	Bayern
26 Ettling	Isar	LW	5	1988	31.12.2032	12,6	0,068	Bayern
27 Pielweichs	Isar	LW	5	1994	31.12.2032	12,6	0,068	Bayern

Wasserkraftwerke der Uniper Kraftwerke GmbH in der Kraftwerksgruppe Lech

Kraftwerk	Gewässer	Typ	BGr	Inbetr.	Befristung	MW	TWh/a	Heimfall
1 Roßhaupten	Forggensee	SK	1	1954	31.12.2050	45,5	0,152	Bayern
2 Prem	Lech, Staustufe 2	LW	1	1971	31.12.2061	19,2	0,079	Bayern
3 Urspring	Lech, Staustufe 3	LW	1	1966	31.12.2056	10,1	0,043	Bayern
4 Dessau	Lech, Staustufe 4	LW	1	1967	31.12.2058	10,3	0,049	Bayern
5 Dornau	Lech, Staustufe 6	LW	2	1960	31.12.2050	16,6	0,101	Bayern
6 Finsterau	Lech, Staustufe 7	LW	2	1950	31.12.2050	7,7	0,037	Bayern
7 Sperber	Lech, Staustufe 8	LW	2	1947	31.12.2040	7,2	0,034	Bayern
8 Kinsau	Lech, Staustufe 8a	LW	2	1992	31.12.2050	8,1	0,047	Bayern
9 Apfeldorf	Lech, Staustufe 9	LW	2	1944	31.12.2035	7,2	0,035	Bayern
10 Epfach	Lech, Staustufe 10	LW	3	1948	31.12.2039	8,3	0,041	Bayern
11 Lechblick	Lech, Staustufe 11	LW	3	1943	31.12.2034	8,1	0,041	Bayern
12 Lechmühlen	Lech, Staustufe 12	LW	3	1943	31.12.2034	7,9	0,040	Bayern
13 Dornstetten	Lech, Staustufe 13	LW	3	1943	31.12.2034	8,2	0,043	Bayern
14 Pitzling	Lech, Staustufe 14	LW	3	1944	31.12.2034	7,9	0,041	Bayern
15 Landsberg	Lech, Staustufe 15	LW	3	1943	31.12.2034	7,8	0,042	Bayern
16 Kaufering	Lech, Staustufe 18	LW	4	1975	31.12.2066	16,7	0,080	Bayern
17 Schwabstadel	Lech, Staustufe 19	LW	4	1981	31.12.2071	12,0	0,059	Bayern
18 Scheuring	Lech, Staustufe 20	LW	4	1980	31.12.2070	12,2	0,060	Bayern
19 Prittriching	Lech, Staustufe 21	LW	4	1984	31.12.2074	12,1	0,060	Bayern
20 Unterbergen	Lech, Staustufe 22	LW	4	1983	31.12.2073	12,2	0,062	Bayern
21 Mandichosee	Lech, Staustufe 23	LW	4	1978	31.12.2068	12,0	0,059	Bayern
22 Altenstadt	Unterer-Iller-Kanal	RW	5	2008				nein
23 Untereichen	Unterer-Iller-Kanal	KW	5	1930		10,0	0,053	nein
24 Au b. Illertissen	Unterer-Iller-Kanal	KW	5	1930		10,0	0,053	nein

Wasserkraftwerke der Uniper Kraftwerke GmbH in der Kraftwerksgruppe Donau

Kraftwerk	Gewässer	Typ	BGr	Inbetr.	Befristung	MW	TWh/a	Heimfall
1 Bertoldsheim	Donau	LW	1	1967	31.12.2050	18,9	0,115	Bayern
2 Bittenbrunn	Donau	LW	1	1969	31.12.2050	20,2	0,122	Bayern
3 Bergheim	Donau	LW	1	1970	31.12.2050	23,7	0,140	Bayern
4 Ingolstadt	Donau	LW	1	1971	31.12.2050	19,8	0,122	Bayern
5 Vohburg	Donau	LW	1	1992	31.12.2050	23,3	0,141	Bayern
6 Dietfurt	Altmühl, BWStr.	LW	*	1991	31.12.2050	0,5	0,003	Bund
7 Bad Abbach I	Donau, BWStr.	LW	2	1978	31.12.2050	6,1	0,038	Bund
8 Bad Abbach II	Donau, BWStr.	LW	2	1998	31.12.2050	3,5	0,021	Bund
9 Regensburg I	Donau, BWStr.	LW	2	1977	31.12.2050	9,5	0,049	Bund
10 Regensburg II	Donau, BWStr.	LW	2	1990	31.12.2050	2,3	0,014	Bund
11 Geisling	Donau, BWStr.	LW	2	1985	31.12.2050	25,0	0,174	Bund
12 Straubing	Donau, BWStr.	LW	2	1994	31.12.2050	21,5	0,145	Bund
13 Kachlet	Donau, BWStr.	LW	3	1927	31.12.2050	53,7	0,319	Bund

Wasserkraftwerke der Uniper Kraftwerke GmbH in der Kraftwerksgruppe Main

Kraftwerk	Gewässer	Typ	BGr	Inbetr.	Befristung	MW	TWh/a	Heimfall
1 Hausen	Regnitz	LW	1	1965	31.12.2050	1,9	0,010	Bayern
2 Forchheim	Regnitz	LW	1	1928	31.12.2050			prüfen
3 Hallerndorf	Aisch	LW	1	1930	31.12.2050			prüfen
4 Neuses	Regnitz	LW	1	1929	31.12.2050			prüfen
5 Hirschaid	Regnitz	LW	1	1923	31.12.2050	3,6	0,021	prüfen
6 Viereth	Main, BWStr.	LW	1	1925	31.12.2050	3,4	0,020	Bund
7 Limbach	Main, BWStr.	LW	1	1951	31.12.2050	3,7	0,021	Bund
8 Knetzgau	Main, BWStr.	LW	1	1960	31.12.2050	2,9	0,016	Bund
9 Ottendorf	Main, BWStr.	LW	2	1962	31.12.2050	6,3	0,034	Bund
10 Schweinfurt	Main, BWStr.	LW	2	1963	31.12.2050	3,8	0,020	Bund
11 Garstadt	Main, BWStr.	LW	2	1956	31.12.2050	3,9	0,021	Bund
12 Wipfeld	Main, BWStr.	LW	2	1951	31.12.2050	2,9	0,017	Bund
13 Gerlachshausen	Main, BWStr.	LW	2	1957	31.12.2050	2,4	0,012	Bund
14 Dettelbach	Main, BWStr.	LW	2	1958	31.12.2050	4,2	0,023	Bund
15 Kitzingen	Main, BWStr.	LW	2	1956	31.12.2050	3,0	0,015	Bund
16 Marktbreit	Main, BWStr.	LW	3	1955	31.12.2050	2,1	0,013	Bund
17 Goßmannsdorf	Main, BWStr.	LW	3	1952	31.12.2050	2,0	0,013	Bund
18 Randersacker	Main, BWStr.	LW	3	1950	31.12.2050	2,0	0,013	Bund
19 Unt. Mainmühle	Main, BWStr.	LW	3	1923	31.12.2030	0,9	0,005	Bund
20 Erlabrunn	Main, BWStr.	LW	3	1935	31.12.2050	2,7	0,016	Bund
21 Himmelstadt	Main, BWStr.	LW	3	1940	31.12.2050	2,5	0,015	Bund
22 Harrbach	Main, BWStr.	LW	3	1940	31.12.2050	3,0	0,018	Bund
23 Steinbach	Main, BWStr.	LW	4	1939	31.12.2050	4,2	0,025	Bund
24 Rothenfels	Main, BWStr.	LW	4	1939	31.12.2050	4,2	0,025	Bund
25 Lengfurt	Main, BWStr.	LW	4	1940	31.12.2050	2,6	0,016	Bund
26 Eichel	Main, BWStr.	LW	4	1936	31.12.2050	3,1	0,019	Bund
27 Faulbach	Main, BWStr.	LW	4	1939	31.12.2050	4,1	0,024	Bund
28 Freudenberg	Main, BWStr.	LW	4	1934	31.12.2050	4,3	0,025	Bund
29 Heubach	Main, BWStr.	LW	5	1932	31.12.2050	3,4	0,021	Bund
30 Klingenberg	Main, BWStr.	LW	5	1930	31.12.2050	3,0	0,019	Bund
31 Wallstadt	Main, BWStr.	LW	5	1930	31.12.2050	3,4	0,021	Bund
32 Obernau	Main, BWStr.	LW	5	1930	31.12.2050	3,2	0,019	Bund
33 Kleinostheim	Main, BWStr.	LW	5	1971	31.12.2050	9,7	0,052	Bund

Legende:

LW: Laufwasserkraftwerk

BGr: Betriebsgruppe

Inbetr.: Inbetriebnahme, Kalenderjahr der erstmaligen Inbetriebnahme der Kraftwerkseinheit

MW: Ausbauleistung in MW

TWh/a: jährliche Stromerzeugung im langjährigen Mittel in TWh (bzw. 1 Milliarde kWh, 1 Million MWh oder 1000 GWh)

Wo Heimfallrechte bestehen, fallen diese mit Auslaufen der Bewilligungen (Befristung) an.

Bei Wasserkraftanlagen an zu Bundeswasserstraßen ausgebauten Gewässerstrecken an Main und Donau stehen die Heimfallrechte vorrangig der Bundesrepublik Deutschland zu.

In fünf Fällen ist die rechtliche Prüfung der Heimfallansprüche noch nicht vollständig abgeschlossen. Es handelt sich hierbei um nachträglich von Privateigentümern erworbene Wasserkraftwerke.

Zur Stromerzeugung aus Wasserkraft für Einzeljahre liegen keine auf einzelne Wasserkraftwerke bezogenen Daten vor. Die tabellarisch angegebenen Werte geben die jährliche Stromerzeugung im langjährigen Mittel wieder, diese unterliegt hydrologisch bedingt erheblichen Schwankungen in einzelnen Jahren.

Alle aufgeführten Wasserkraftwerke der Uniper Kraftwerke GmbH sind in Betrieb.

- 5.1 Welche konkreten finanziellen, administrativen oder anderweitigen Fördermaßnahmen erhalten Personen oder Unternehmen vom Freistaat Bayern, die ein neues Wasserkraftwerk in Bayern bauen möchten (bitte alle Maßnahmen stichpunktartig mit kurzer Beschreibung auflisten)?**
- 5.2 Welche konkreten zusätzlichen finanziellen, administrativen oder anderweitigen Fördermaßnahmen erhalten Personen oder Unternehmen vom Freistaat Bayern, die ein neues Kleinwasserkraftwerk in Bayern bauen möchten (bitte alle Maßnahmen stichpunktartig mit kurzer Beschreibung auflisten)?**
- 5.3 Hat der Freistaat Bayern das Recht, den Bau neuer (Klein-)Wasserkraftwerke finanziell zu fördern?**

Die Fragen 5.1 bis 5.3 werden zusammenfassend beantwortet.

Der Freistaat Bayern unterstützt auf Grundlage der Bayerischen Wasserkraftstrategie bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeitslücke und im Rahmen der Kumulierungsregelung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2021 und des europäischen Beihilferechts den umweltverträglichen Ausbau der Stromerzeugung mit Wasserkraft (Ertüchtigungen mit mindestens 10-prozentiger Steigerung des Leistungsvermögens, Wiederinbetriebnahmen und Ersatzneubauten) mit einer Anteilfinanzierung. Zuständig für das Förderprogramm ist das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Gefördert werden

1. Ertüchtigungsmaßnahmen an bestehenden Wasserkraftanlagen in Bayern, wenn
 - durch diese Maßnahmen das Leistungsvermögen der jeweiligen Anlage um mindestens 10 Prozent erhöht wird und
 - die Umsetzung dieser Maßnahmen zu einem Zahlungsanspruch gegenüber dem Netzbetreiber nach den Bestimmungen des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 40 Abs. 1 EEG 2021 führt („Einspeisevergütung“ oder „Marktprämie“) und
 - aufgrund der Maßnahmen unter Berücksichtigung von vermiedenen Strombezugskosten durch eine Eigenversorgung und Zuwendungen aus der EEG-Förderung und Erlösen aus der Direktlieferung an Dritte eine Wirtschaftlichkeitslücke vorliegt.

Gegenstand der Förderung sind sowohl nicht zulassungspflichtige als auch zulassungspflichtige Ertüchtigungsmaßnahmen.

2. Zulassungspflichtige Wiederinbetriebnahmen und Ersatzneubauten von Wasserkraftanlagen in Bayern, wenn
- die Umsetzung dieser Maßnahmen zu einem Zahlungsanspruch gegen den Netzbetreiber nach den Bestimmungen des § 19 Abs. 1 i. V. m. § 40 Abs. 1 EEG 2021 führt („Einspeisevergütung“ oder „Marktprämie“) und
 - aufgrund der Maßnahmen unter Berücksichtigung von vermiedenen Strombezugskosten durch eine Eigenversorgung und Zuwendungen aus der EEG-Förderung und Erlösen aus Direktlieferung an Dritte eine Wirtschaftlichkeitslücke vorliegt.

6.1 Mithilfe welcher Instrumente im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen kann der Freistaat Bayern die Genehmigung und den Zeitpunkt der Inbetriebnahme eines neuen (Klein-)Wasserkraftwerks in Bayern beschleunigen?

Die Genehmigungsverfahren richten sich im Wesentlichen nach den bundesrechtlichen Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes. Die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) hat den Bund aufgefordert, rechtliche Maßnahmen zur Verfahrensbeschleunigung anzugehen.

Landesrechtlich sind weitere Regelungen für Verfahrensbeschleunigungen geplant, im Rahmen derer auch eine verstärkte Digitalisierung wasserrechtlicher Verfahren vorgesehen ist.

6.2 Wie viele Jahre im Durchschnitt dauern die Planung, Genehmigung und der Bau eines Wasserkraftwerkes in Bayern (falls möglich, auch bitte jeweils für Planung, Genehmigung und Bau angeben)?

6.3 Wie viele Jahre im Durchschnitt dauern die Planung, Genehmigung und der Bau eines Kleinwasserkraftwerkes in Bayern (falls möglich, auch bitte jeweils für Planung, Genehmigung und Bau angeben)?

Die Fragen 6.2 und 6.3 werden zusammenfassend beantwortet.

Die Dauer von Planungs-, Genehmigungs- und Bauvorhaben von Wasserkraftanlagen sind projekt- bzw. standortbezogen sehr unterschiedlich.

7.1 Wie hat sich die Anzahl der Kleinwasserkraftwerke in Bayern jährlich in den Jahren 1990 bis 2023 entwickelt?

7.2 Wie hat sich die Anzahl der mittelgroßen Wasserkraftwerke in Bayern jährlich in den Jahren 1990 bis 2023 entwickelt?

7.3 Wie hat sich die Anzahl der großen Wasserkraftwerke in Bayern jährlich in den Jahren 1990 bis 2023 entwickelt?

Die Fragen 7.1 bis 7.3 werden zusammenfassend beantwortet.

Die Datenbanken zu Wasserkraftanlagen geben den aktuellen Stand der Bearbeitung wieder. Rückblickende historische Recherchen sind nicht möglich.

Als Klein- und Kleinstwasserkraftanlagen werden Wasserkraftanlagen mit einer installierten Ausbauleistung unter 1 Megawatt bezeichnet. Aktuell (Stand: April 2024) sind bayernweit 3 954 Klein- und Kleinstwasserkraftanlagen erfasst.

Eine Unterscheidung in mittelgroße und große Wasserkraftwerke wird nicht vorgenommen. Aktuell (Stand: April 2024) sind bayernweit 238 Wasserkraftanlagen mit Ausbauleistungen von mindestens 1 Megawatt erfasst.

Bei weiteren 35 Wasserkraftanlagen liegt keine Leistungsangabe vor. Diese dürften relativ sicher zur Klein- und Kleinstwasserkraft gezählt werden.

Zur Darstellung der historischen Entwicklung der Wasserkraft in Bayern wird auf www.lfu.bayern.de¹ verwiesen.

1 <https://www.lfu.bayern.de/wasser/wasserkraft/index.htm>

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente/ abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen/ zur Verfügung.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.